

ANNE TUCKER

Grundlagen der englischen Grammatik
mit Übungen

Ein Selbstlernkurs zur Aneignung, Wiederholung und Vertiefung

BAND 2
Teil C und Teil D



Inhaltsverzeichnis / Teil C --A.Tucker

1	Die Zeiten / Wiederholung
2	Fragen / Wiederholung
3	Fragen / Regeln
4	Fragen / Übung zur Wiederholung
5	Fragen / Übung zur Wiederholung
	Vergangenheit / Wiederholung
6	Adjektive
7	Vergleiche (<i>comparisons</i>)
8	Vergleiche / Übung
9	Vergangenheit / Wiederholung
	Formen von "be" / Wiederholung
	Formen von "have" / Wiederholung
10	Adjektive: Steigerung
11	Adjektive: Steigerung
12	Präpositionen
13	Präpositionen
14	Verwandte Wörter
15	Verwandte Wörter
16	Adjektive / Steigerung
17	Adjektive / Steigerung
	Präpositionen
18	Formen von "be"
	Das deutsche Verb "werden"
19	Passiv / Bildung
20	Passiv / Tabelle
21	Passiv / Gebrauch, Umformung
22	Passiv / Beispiele, Übung
23	Passiv, Übung
	Diverse Besonderheiten
24	Verlaufsform Vergangenheit / Anwendung, Tabelle
25	Verlaufsform Vergangenheit / Übungen
26	Passiv / Ergänzungen und Beispiele
27	Passiv / Beispiele und Übungen
28	Relativsätze / Allgemeines
29	Relativpronomen, 1. Fall / Personen
30	Relativpronomen, 4. Fall / Personen
31	Relativpronomen / Übung
	Vergangenheit / Wiederholung
32	Relativpronomen, 1. und 4. Fall / Sachen
33	Relativpronomen / Sachen / Übung
34	Passiv / Wiederholung
	Perfekt / Wiederholung
35	Satzgefüge / Übungen
36	Adverb
37	Adverb / Übung
38	Adverb / Adjektiv (Übung)
39	Adverb / Adjektiv (Übung) / Position im Satz
	Perfekt / Wiederholung
40	Aussagen über Texte
41	Adverb / Adjektiv (Übung)
42	Relativpronomen, Präpositionsfall / Personen und Sachen
43	Relativpronomen mit Präpositionen / Übung
	Relativpronomen, 2. Fall / Personen und Sachen
	Relativpronomen gemischt, Übung

Inhaltsverzeichnis / Teil C (Fortsetzung) A.Tucker

44	Der Dativ
45	Der Dativ / Übung
	Diverse Besonderheiten
46	Adverb (Steigerung)
	Adverb — Adjektiv / Übung
47	Adjektiv — Adverb / Übung
48	Relativpronomen / Übung, Wiederholung
49	Formen von "be" / Wiederholung
	Passiv / Wiederholung
50	<i>can — be able to</i>
51	<i>can — be able to</i> / Übungen
52	Konditionalsätze / <i>past - conditional 1</i>
53	Konditionalsätze / <i>past - conditional 1</i>
54	Konditionalsätze / <i>past - conditional 1</i>
55	Konditionalsätze
	Wortstellung
56	Mengenangaben
	Unbestimmte Mengenangaben
57	<i>some — any — no</i>
58	<i>can — be able to</i> / Wiederholung
	Konditionalsätze / Wiederholung (Übung)
59	Der unbestimmte Artikel (<i>a / an</i>)
60	<i>may — be allowed to</i>
61	Formen von "be" / Wiederholung
	<i>may — be allowed to</i>
62	<i>may — be allowed to</i> / Übungen
63	Konditionalsätze / Wiederholung
	Konditionalsätze / Präsens — Futur
64	<i>must — have to</i>
65	<i>must — have to</i>
66	<i>must — have to</i> / Übungen
	Diverse Besonderheiten:
67	Konditionalsätze
	Plusquamperfekt / Wiederholung
68	Konditional 2, Tabelle
69	Konditionalsätze / <i>conditional 2 - past perfect</i>
70	Indirekte Rede (<i>reported speech</i>)
71	Indirekte Rede / Übung
72	Indirekte Rede / Übungen
	Indirekte Rede, Fragen
73	Indirekte Rede / Fragen
74	Indirekte Rede / Fragen
	<i>can - may - must</i> / Wiederholung
75	Singular — Plural / Besonderheiten
76	Reflexive / nicht-reflexive Verben
77	Reflexive / nicht-reflexive Verben
	<i>each other</i>
78	Selbständige Possessivpronomen
79	Doppelter Genitiv / selbständige Possessivpronomen
	Anhang
80	Pronomen, Übersicht (Tabelle)
	Stichwortverzeichnis
	Vokabelverzeichnis: am Ende des Buches (folgt auf Anhang von Teil D)

Inhaltsverzeichnis / Teil D / A.Tucker

1	Konjugation / Fragen (Wiederholung)
2	Konditionalsätze / Wiederholung
3	Konditionalsätze / Wiederholung
4	Indirekte Rede / Wiederholung
	Konditionalsätze / Wiederholung
5	Adverb / Wiederholung
	Adverb in Verbindung mit einem Adjektiv
6	Partizip Präsens-Konstruktionen
7	Partizip Präsens-Konstruktionen
8	Partizip Präsens-Konstruktionen / Übung
	Adverb in Verbindung mit Adjektiv / Übung
9	Konditionalsätze / Wiederholung
10	Hinweise zur Wortschatzarbeit
11	Hinweise zur Wortschatzarbeit / Fortsetzung
12	Partizip Präsens-Konstruktionen
13	Partizip Präsens-Konstruktionen
14	Zusammensetzungen mit <i>some, any, no</i> und <i>every</i>
15	Zusammensetzungen mit <i>some, any, no</i> und <i>every</i> / Übungen
16	Objekt mit Infinitiv / Acl
17	Objekt mit Infinitiv / Acl — Übungen
18	Objekt mit Infinitiv / Acl — Übungen
19	Konditionalsätze / Wiederholung
	Diverse Besonderheiten
20	Adverb in Verbindung mit Adverb
21	Vergangenheit / Perfekt (Wiederholung)
	Relativsätze / Wiederholung
22	Das Gerundium
23	Das Gerundium
24	Das Gerundium / Übungen
25	Perfekt / Vergangenheit (Wiederholung)
	"Lassen" (<i>let, leave</i>)
26	Der bestimmte Artikel
27	Der bestimmte Artikel
28	Der bestimmte Artikel / gemischte Übungen
29	Perfekt / Vergangenheit (Wiederholung)
30	Gerundium / Nebensatz-Konstruktionen
31	Gerundium / Nebensatz-Konstruktionen
	Der bestimmte Artikel (Übung, Wiederholung)
32	Genitiv (ohne Bezugswort)
	Adjektiv / Adverb (Wiederholung)
33	Diverse Besonderheiten
34	<i>own</i>
35	<i>own</i>
	Diverse Besonderheiten
36	Der bestimmte Artikel
37	Der bestimmte Artikel / Übung
	Adjektiv / Adverb (Wiederholung)
	Passiv (Wiederholung)
38	Gerundium (mit eigenem Subjekt)
39	Gerundium (mit eigenem Subjekt)
	Passiv (Wiederholung)
	Konditionalsätze (Wiederholung)

Inhaltsverzeichnis / Teil D (Fortsetzung) / A.Tucker

40	Konditionalsätze (neue Kombinationen)
41	Konditionalsätze
42	Futur 2 (<i>future perfect</i>) / Tabelle
43	Futur 2 / Übung
	Passiv (Wiederholung)
44	Futur 1 Verlaufsform / Tabelle
	Futur (Ausdrucksvarianten)
45	Futur / Varianten
	<i>defective auxiliaries</i> / Wiederholung
46	Singular / Plural (Besonderheiten)
47	Singular / Plural (Besonderheiten)
48	Nicht-notwendige Relativsätze
49	Nicht-notwendige Relativsätze
	<i>defective auxiliaries</i> / Wiederholung
50	"Lassen" (Veranlassen)
51	"Lassen" (Veranlassen)
52	"Lassen" (Veranlassen)
53	"Lassen"
	Diverse Besonderheiten
54	Partizip Perfekt
55	Partizip Perfekt-Konstruktion
56	Infinitivkonstruktion mit Fragewort
57	Infinitivkonstruktion mit Fragewort
	Partizip Perfekt-Konstruktion
	Diverse Besonderheiten
58	Infinitivkonstruktion (statt Relativsatz)
	Singular / Plural (Besonderheiten)
59	Konditionalsätze / Wiederholung
	Singular / Plural (Besonderheiten, Wiederholung)
60	Infinitiv oder -ing-Form?
61	Infinitiv oder -ing-Form?
62	Infinitiv oder -ing-Form? / Tabelle
63	Infinitiv oder -ing-Form? / Übung
64	Adjektive als Nomen
65	Adjektive als Nomen
66	Adjektive / Besonderheiten
67	Adjektive / <i>one, ones</i>
	Verlaufsform: Plusquamperfekt, Futur 2, Konditional 1 und 2
	Anhang
68	Anmerkungen zur Wortbildung
69	Anmerkungen zur Wortbildung
70	Gleichheit von Verb und Substantiv / Tabelle
71	Gleichheit von Verb und Substantiv / Tabelle
72	Umgang mit einsprachigen Wörterbüchern
73	Umgang mit einsprachigen Wörterbüchern
74	Konjugationstabelle
75	Konjugationstabelle
	Stichwortverzeichnis
	Vokabelverzeichnis Band 2 / englisch-deutsch
	Vokabelverzeichnis Band 2 / deutsch-englisch

Die Gesamtdatei kann bei mir per *e-mail* angefordert werden (s.u.)

Fragen / Regeln / A.Tucker

Betrachten Sie nun die Beispiele in der Tabelle links.

Vergewissern Sie sich, daß Sie sie verstanden haben, und suchen Sie heraus, zu welchen der folgenden Regeln die Beispiele gehören.

1. Es gibt Fragen, die man mit "ja" oder "nein" beantworten kann; sie heißen "Entscheidungsfragen". Entscheidungsfragen werden **nicht** durch ein wh-Fragewort eingeleitet. In ihnen ist **immer** ein Hilfsverb in irgendeiner Form vorhanden.
2. Die wh-Fragewörter lauten: *who, where, which, when, what, why*. Auch *how* gehört dazu.
3. Das Fragewort "*who*" heißt sowohl "wer" als auch "wen" als auch "wem" (vgl. A 62).
4. Es gibt Fragen, die man nicht mit "ja" oder "nein" beantworten kann. Sie werden durch ein wh-Fragewort eingeleitet.
5. Auch wh-Fragen enthalten **fast immer** eine Hilfsverb-Form. Einzige Ausnahme: bejahte Fragen nach einem Subjekt in der einfachen Gegenwart oder der einfachen Vergangenheit (vgl. Tabelle 2). Die Spalte "Hilfsverb" bleibt nur frei, wenn diese drei Bedingungen erfüllt sind (bejaht, nach Subjekt, einfache Gegenwart / einfache Vergangenheit).
6. Fragen ohne Hilfsverb gibt es also überhaupt nur in zwei Zeiten, und auch dort nur unter den gerade genannten Bedingungen! Wenn Sie selber Fragen formulieren, sollten Sie das stets bedenken.
7. Bei Fragen nach dem Subjekt(teil) ist die Wortstellung identisch mit der Wortstellung im Aussagesatz (vgl. A 65).
8. Verneinte Fragen enthalten **immer** ein Hilfsverb.
9. Das Vollverb kann in mehreren Formen auftreten: als Infinitiv, als "ing"-Form (=Partizip Präsens) und als 3. Form (=Partizip Perfekt). Der Infinitiv steht **immer** nach einer Form von "*do*" (vgl. B 30). Die 2. Form (=Vergangenheitsform) erscheint in Fragen nur, wenn sie bejaht nach dem Subjekt in der einfachen Vergangenheit gestellt werden. Der Infinitiv plus -s erscheint nur in Fragen nur, wenn bejaht nach dem Subjekt in der einfachen Gegenwart gefragt wird (vgl. Regel 5).
10. Die Form des Vollverbs steht **nicht vor** dem Subjekt! Das gilt übrigens auch für Aussagen, nicht nur für Fragen — Sie wissen ja, es gilt: SPO (vgl. A 28-29).
11. Eine Hilfsverb-Form steht in Fragen **vor** dem Subjekt. Wenn ein Prädikat mehrere Hilfsverben enthält, steht nur das erste vor dem Subjekt. Das gilt natürlich nicht für Fragen nach dem Subjekt, denn diese fangen ja stets mit dem Subjekt selbst an, das dann Fragewort ist (Tabelle 2).
12. Präpositionen werden in der Regel ans Ende gesetzt (vgl. A 69). Das ist zwar für manche gegen das gewohnte Sprachempfinden, aber im Englischen die üblichste Form.

→ WICHTIG:

Bevor Sie die folgende Übung machen, sollten Sie sich die Beispielsätze in den Tabellen links mindestens einmal, besser mehrmals, laut vorlesen. Sie gewinnen dadurch ein Gespür für das, was richtig ist.

Stellen Sie dann die Fragen nach dem unterstrichenen Satzteil, und suchen Sie für die ersten zwanzig selbst formulierten Fragen jeweils ein entsprechendes Muster aus den Tabellen heraus. Wenn Sie kein Muster finden, das Ihrer Formulierung entspricht, sollten Sie überprüfen, welche Regel Sie übersehen haben.

Verwandte Wörter / A.Tucker

vgl. A 17

Folgende Wörter bekommen Sie sozusagen geschenkt, weil Sie sie ohne Mühe erkennen werden. Diese Wörter werden entweder genauso geschrieben wie im Deutschen oder sehr ähnlich, und ohne großen Aufwand können Sie mit den folgenden Listen Ihren Wortschatz um mehrere hundert Wörter erweitern. (Beachten Sie die Aussprache!)

Lassen Sie sich aber nicht verführen zu glauben, es sei immer so leicht. Manche englischen Wörter sind deutschen Wörtern ähnlich und bedeuten doch etwas anderes. Nicht immer hilft also die Ähnlichkeit beim Verständnis, aber auf diesen Listen stehen nur "echte" Bekannte.

→ "Falsche Freunde" sind zB *gift* [Geschenk], *mist* [Nebel] oder *actual* [eigentlich].

Adjektive

bitter, blind, mild, wild, shrill, warm	elegant, extravagant, electric, flexible, abrupt
modern, permanent, attractive, lucrative	arrogant, aggressive, brutal
ideal, perfect, absolute, total, extreme, radical	legal, illegal, national, international
rational, irrational, emotional	Catholic, Protestant (<i>groß schreiben</i>)
negative, positive, active, passive	intelligent, competent, incompetent
normal, absurd, pessimistic, optimistic	social, democratic,
sexual, homosexual	trivial, banal, prompt, corpulent

Substantive**Tiere**

fish, goldfish, herring, sardine, aquarium	cobra, boa, crocodile, alligator
hamster, pony, wolf, bull	insect, mosquito
penguin, pelican, flamingo	gorilla, elephant, giraffe, zebra, camel
panda, puma, panther, tiger	zoo, instinct

Gebäude u.ä.

bungalow, apartment, corridor	kindergarten
villa, park, garage, veranda(h)	museum, theatre, cathedral, pyramid
hotel, motel, restaurant, bar, snack-bar, bistro	cocktail-bar, café, cafeteria, kiosk
sauna, toilet	tunnel, asphalt

Körper und Gesundheit

arm, hand, finger	nerve, organ, organism, hormones, hygiene
anatomy, therapy, diagnosis	sex, condom, baby
asthma, acne, migraine, infection	medicine, aspirin, pill, vitamin pill, penicillin
hospital, clinic, doctor, patient	operation, amputation, chance, symptom
shock, panic, depression, heroin	shampoo, spray, sauna, massage

Essen und Trinken

melon, orange, banana	pizza, spaghetti, ravioli, olive, tomato
avocado, broccoli, kohlrabi	butter, margarine, yog(h)urt, sauce, salad
fish, herring, sardine	salami, steak, hamburger, sandwich, toast
popcorn, chocolate, cigar, cigarette	alcohol, whisk(e)y, rum, brandy, aroma, calorie

Kleidung

pullover, jeans, T-shirt, blazer, anorak, poncho	sock, bikini, petticoat
--------------------------------------------------	-------------------------

Einrichtung

sofa, couch, lamp, vase, decoration	television, radio, stereo, video
-------------------------------------	----------------------------------

Passiv / Bildung (passive voice, forms) / A.Tucker

Der Satz "Erica bemalte die Wände" sagt aus, daß Erica etwas tat: sie war aktiv, sie handelte. Die Wände als Objekt hingegen mußten bei dieser Handlung etwas mit sich geschehen lassen, sie taten nicht selber etwas, sondern mußten das Bemalen durch Erica "erleiden".

In diesem Zusammenhang kann man nun einen Satz formulieren, in dem "die Wände" Subjekt sind und dennoch nicht als aktiv Handelnde auftreten: "Die Wände wurden bemalt".

Sie sehen, daß der Sachverhalt sich nicht geändert hat, sondern nur die Perspektive: hat man im ersten Satz aus Ericas Perspektive gesprochen ("sie malte"), so richtet sich der Blick im zweiten Satz auf die Wände ("sie wurden bemalt").

Die Verbform, die eine aktive Handlung ausdrückt, nennt man "Aktiv". Wenn eine Verbform ausdrückt, daß ein Subjekt nicht selber handelt, nennt man diese Verbform "Passiv" — auf deutsch auch "Leideform" genannt, weil die Subjekte sozusagen etwas erdulden, erleiden müssen.

Wenn jemand oder etwas nicht aktiv handelt, sondern passiv etwas mit sich geschehen läßt, drücken wir das im Deutschen aus mit einer Form von "werden" und der dritten Form des Vollverbs. Diese Konstruktion nennt man "Passiv".

Passiv im Deutschen:			
Form von "werden" bzw Hilfsverb zur Hauptform von "werden"	+	dritte Form des Vollverbs	Form von "werden"
1. ich werde		gerufen	
2. sie wurden		gereinigt	
3. es wird		gegessen	werden
4. sie ist		befördert	worden
5. es würde		verboten	werden

(Das dritte Beispiel zeigt, daß hier zwei Funktionen von "werden" kombiniert werden: es "wird" drückt Futur aus, gegessen "werden" drückt Passiv aus.)

Alle bisher behandelten englischen Verbformen waren Aktiv-Formen. Dabei ist der Begriff "aktiv" nicht immer wörtlich zu verstehen; in dem Satz "der Kuchen riecht gut" liegt zwar grammatisch eine aktive Verbform vor, aber man kann das kaum im herkömmlichen Sinne als aktive "Handlung" begreifen. Unterscheiden Sie bitte sorgfältig zwischen Aktiv und Passiv:

Aktiv (active voice)

- ich wasche den Hund
- wir haben das Paket abgeholt
- Tom wird den Herd reparieren
- Keiner kann das bezahlen

-
-
-
-

Passiv (passive voice)

- der Hund wird gewaschen
- das Paket ist abgeholt worden
- der Herd wird repariert werden
- das kann nicht bezahlt werden

Im Englischen wird für das Passiv eine Form von "be" benutzt (merken Sie, daß dieser Satz im Passiv steht?).

Außerdem brauchen Sie das Partizip Perfekt, dh die dritte Form des Vollverbs, die Ihnen ja schon aus der Bildung des Perfekt und des Plusquamperfekt vertraut ist (vgl B 32, B 36, B 68):

be plus **Partizip Perfekt** = **Passiv**

Das Wort "be" kann also nicht nur mit "sein", sondern auch mit "werden" übersetzt werden (auch das war gerade eine Aussage im Passiv). / vgl. C 18

Wir bilden also das Passiv mit einer Form von "be" und dem Partizip Perfekt des Vollverbs, das heißt:

für Gegenwart Passiv brauchen Sie die Gegenwartsformen von "be" ,	plus jeweils die 3. Form (dabei ist die 3. Form stets unveränderlich)
für Futur Passiv brauchen Sie die Futurformen von "be" ,	
für Perfekt Passiv brauchen Sie die Perfektformen von "be" / etc	

Konditionalsätze / *past - conditional 1* / A.Tucker

Sätze, in denen ausgedrückt wird, daß auf eine bestimmte Bedingung eine bestimmte Folge eintreten wird (oder eintreten würde oder eingetreten wäre) nennt man Bedingungssätze (=Konditionalsätze).

Sie bestehen aus einem Hauptsatz (HS), der die Folge ausdrückt, und aus einem mit "if" eingeleiteten Nebensatz (if-Satz), der die Bedingung enthält.

Es spielt weder im Deutschen noch im Englischen eine Rolle, ob Sie mit der Bedingung (if-Satz) oder mit der Folge (HS) anfangen:

Wenn du mich besser kennen würdest, würdest du das nicht sagen ⇔
Du würdest das nicht sagen, wenn du mich besser kennen würdest.

Dabei ist zu beachten, daß sich im deutschen Nebensatz die Wortstellung ändert, wenn er auf den "wenn"-Nebensatz folgt (*würdest du nicht sagen / du würdest nicht sagen*), aber im Englischen bleibt die Wortstellung in der Aussage gleich!

Nur in Fragen heißt es "*would you*" etc statt "*you would*" etc.

Während im Deutschen in Konditionalsätzen dieselben Verbformen/Zeiten in Hauptsatz und Nebensatz stehen können (*er hätte eine bessere Wohnung, wenn er mehr Geld hätte*), ist das im Englischen nicht möglich. Im if-Satz (*if-clause*) steht kein Konditional. Wo Sie der deutschen Form entsprechend Konditional 1 erwarten, steht statt dessen im if-Satz das **past**.

Das heißt: die Form "ich hätte" wird übersetzt mit "*I would have*", wenn sie im Hauptsatz steht, **aber** mit "*I had*", wenn sie auf **if** folgt!

So ist es mit allen Verbformen dieser Art: mal entsprechen sie im Englischen dem Konditional 1 (nämlich im Hauptsatz), mal der Vergangenheit (nämlich im if-Satz).

Betrachten Sie die folgenden Beispiele dazu:

deutsch		im englischen Hauptsatz		im englischen if-Satz
wir wären / = wir würden sein	=	<i>we would be</i>	=	<i>if we were</i>
sie täte das / = sie würde das tun	=	<i>she would do that</i>	=	<i>if she did that</i>
ich käme / = ich würde kommen	=	<i>I would come</i>	=	<i>if I came</i>
sie vergäße nicht / = sie würde nicht vergessen	=	<i>she would not forget</i>	=	<i>if she did not forget</i>
wir bäten ihn / = wir würden bitten	=	<i>we would ask him</i>	=	<i>if we asked him</i>
er wüßte das nicht / = er würde das nicht wissen	=	<i>he would not know that</i>	=	<i>if he did not know that</i>

Bitte übersetzen Sie nun die folgenden Nebensätze, die alle mit **if** eingeleitet werden und eine Bedingung enthalten (lassen Sie die Folge offen).

Denken Sie daran: Sie brauchen jetzt die Vergangenheitsformen (**past**)!

Eine kleine Besonderheit besteht darin, daß nach *if* auch bei *I* und *he/she/it* die Vergangenheitsform von "*be*" **were** lautet (*if he were here, if she were forgotten etc*).

1. Wenn du mich besser kennen würdest
2. Wenn Barry hier wäre
3. Wenn du mir helfen würdest
4. Wenn es heute regnen würde
5. Wenn die Bank uns ein Darlehn gäbe
6. Wenn Sandy mehr Geduld hätte
7. Wenn Oscar mich küssen würde
8. Wenn Shirley einen Gurkensalat machen würde
9. Wenn ihr mit uns in die Sauna kämt
10. Wenn der Mechaniker den Wagen nicht reparieren würde
11. Wenn die Handtücher nicht naß wären
12. Wenn Sheila nicht auf die Kinder aufpassen (*look after*) würde
13. Wenn die Ärztin nicht die Wahrheit sagen würde
14. Wenn wir diese Probleme nicht hätten

Objekt mit Infinitiv / Acl / A.Tucker

vgl. A 42, B 22

Bitte wiederholen Sie, was Sie bereits über das Verb *want* wissen, daß es ein Vollverb ist und einen Infinitiv mit "to" nach sich zieht. Übersetzen Sie dann bitte folgende Sätze:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Andrew will tanzen. 2. Ich will nicht mit ihm reden. 3. Willst du ihr helfen? 4. Warum will eure Nichte das haben? | <ol style="list-style-type: none"> 5. Warum wollte er diesen Kurs nicht buchen? 6. Er hat (schon) immer (mal) nach Rom fahren wollen. 7. Sie wird das nicht probieren wollen. 8. Wollt ihr alle Einzelheiten erwähnen? |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Analysieren Sie bitte einmal folgenden Satz:

"Ich höre das Meer rauschen".

Sie haben hier die klassische Folge Subjekt – Prädikat – Objekt (**SPO**) und dann noch ein Verb im Infinitiv, nämlich "rauschen", das ganz offenbar nicht zum Subjekt gehört, denn schließlich bin nicht ich das, was rauscht. Also verhält sich "rauschen" zum Objekt des Satzes wie sonst ein Verb zum Subjekt, und das wird auch klar, wenn wir den Satz in zwei Sätze umformulieren:

S	P	O	+	Infinitiv	=	S	P	O
Ich	höre	das Meer		rauschen		1. Ich	höre	das Meer
						2. Das Meer	rauscht	

Man könnte ohne Sinnveränderung das Gemeinte auch so formulieren:

- | | | |
|---|-----------|----------------------|
| A | Ich höre, | daß das Meer rauscht |
| B | Ich höre | das Meer rauschen |

Dem Nebensatz "daß das Meer rauscht" der Variante A entspricht also das Objekt mit Infinitiv ("das Meer rauschen") der Variante B.

Wenn Leute, die Deutsch lernen, diese Variante beherrschen wollen, müssen sie also, um von A nach B zu kommen, folgende Schritte tun:

- aus dem Subjekt des Nebensatzes (das Meer) ein Objekt machen (hier zu "hören")
- aus der konjugierten Verbform (rauscht) einen Infinitiv machen (rauschen)
- die Konjunktion "daß" wegfällen lassen

Wir können diese Operation im Deutschen nach Verben wie "sehen, hören, fühlen" u.a. ausführen, aber wir wären sehr verwundert, wenn es jemand nach "wollen" oder "erwarten" täte:

"Nora will, daß er das Dach repariert" wird nicht variiert zu

Nora will ihn das Dach reparieren.

Genau das aber passiert im Englischen:

Nora wants him to repair the roof.

Wie oben, können Sie diesen Satz folgendermaßen analysieren:

S	P	O	+	Infinitiv	Ergänzung
Ich	höre	das Meer		rauschen	
Nora	wants	him		to repair	the roof

Das Tückische ist nun, daß nach *want* im Englischen die Variante mit dem "daß"-Nebensatz gar nicht existiert! Dort, wo nach einer Form von "wollen" im Deutschen ein Nebensatz mit "daß" steht (und nur dort!), steht im Englischen ein **Objekt mit Infinitiv (mit "to")**.

Für diese Konstruktion gibt es die Abkürzung Oml oder auch Acl, was die Abkürzung für dasselbe auf Lateinisch ist: **Accusativus cum Infinitivo**.

Diese Konstruktion ist auch möglich nach *expect*, auf das aber auch ein *that*-Nebensatz folgen kann. Wenn "erwarten" bedeutet, daß Sie etwas von einem anderen verlangen (zB ich erwarte, daß du pünktlich bist), folgt diese Infinitivkonstruktion.

Objekt mit Infinitiv / Acl — Übungen / A.Tucker

Die Acl-Konstruktion kann ebenfalls auftauchen nach *know* (*I knew her to be unhappy* / ich wußte, daß ...) sowie nach *like* (*would you like me to get you a drink?*) und wenigen anderen Verben.

Am häufigsten aber begegnet sie uns nach *want*, wo sie stehen **muß**, wenn im Deutschen nach "wollen" ein Nebensatz mit "daß" folgt.

Die folgenden **Beispiele** demonstrieren noch einmal, wie die Umformung geht

(vgl. die drei Schritte im Kasten D 16), ehe Sie es in einer Übung selbst versuchen können:

	Sarah will	daß	ich	bleibe	
●			<i>me</i>		Subjekt des Nebensatzes wird zu Objekt
●			<i>me</i>	<i>to stay</i>	Verb des Nebensatzes wird zu Infinitiv mit "to"
●	<i>Sarah wants</i>		<i>me</i>	<i>to stay</i>	"daß" entfällt

	Wir wollten	daß	sie	das Land verließ	
●			<i>her</i>		Subjekt des Nebensatzes wird zu Objekt
●				<i>to leave</i>	Verb des Nebensatzes wird zu Infinitiv mit "to"
●	<i>We wanted</i>		<i>her</i>	<i>to leave the country</i>	"daß" entfällt

Selbst wenn das Verb des Nebensatzes im Passiv steht, ist diese Konstruktion möglich,

Sie brauchen dann natürlich den Infinitiv Passiv (= *to be* + 3. Form, vgl. C 19):

	Hugo will	daß	das	bezahlt wird	
●			<i>this</i>		Subjekt des Nebensatzes wird zu Objekt
●				<i>to be paid</i>	Verb des Nebensatzes wird zu Infinitiv Passiv
●	<i>Hugo wants</i>		<i>this</i>	<i>to be paid</i>	"daß" entfällt

Übung: Übersetzen Sie bitte folgende Sätze, in denen jeweils aus dem "daß"-Satz ein Acl wird:

- Wir wollen, daß er geht.
- Ich will, daß du mit mir tanzt.
- Meine Nachbarin will, daß ich um sieben Uhr dort bin.
- Ich will nicht, daß du traurig bist.
- Meine Eltern wollen nicht, daß ich ihnen helfe.
- Frau Baxter will nicht, daß ich den Herd repariere.
- Wollen Sie, daß wir dort einen Tisch buchen?
- Will sie, daß die Studierenden den Text übersetzen?
- Warum willst du, daß wir die Gurken schälen?
- Wir wollten, daß sie den Flug für uns buchte.
- Caroline wollte nicht, daß er das Taxi bezahlte.
- Warum wollte dein Neffe nicht, daß wir ihm das Geld liehen?
- Peggy wollte nicht, daß ihre Kinder nach Mexiko (*Mexico*) fahren.
- Dolly wird nicht wollen, daß ihr sie begleitet.
- Dein Freund wird nicht wollen, daß du ihn mit Robert Redford vergleichst (*compare* [reg.]).

Passiv:

- Wir wollen, daß die Fassade bald gestrichen wird.
- Ich will, daß das Dach bald repariert wird.
- Die Chefin will, daß das Fax morgen abgeschickt wird.
- Manchmal will ich, daß diese Ereignisse vergessen werden.
- Die Gäste wollten, daß die Terrasse des Restaurants geöffnet wurde.

Verwechseln Sie diese Konstruktion nicht mit der gewohnten Infinitiv-Konstruktion! →

- Wir wollen gehen. / Wir wollen, daß er geht.
- Jane will auf mich warten. / Jane will, daß wir auf sie warten.
- Wollen Sie das diskutieren? / Wollen Sie, daß wir das diskutieren?
- Ich will mich nicht ändern. / Warum willst du, daß ich mich ändere? / Warum willst du mich ändern?
- Er will mit ihr reden. / Er will, daß du mit ihr redest.
- Die Whites wollten ein Darlehn haben. / Sie wollten, daß die Bank ihnen ein Darlehn gab.
- Ich will das niemandem erzählen. / Ich will nicht, daß du das irgend jemandem erzählst.

Objekt mit Infinitiv / Acl — Übungen / A.Tucker

Bitte übersetzen Sie:

Gegenwart; verneinter Imperativ

1. Frau West will, daß du ihr hilfst.
2. Wir wollen, daß das Museum früher öffnet.
3. Die Studierenden wollen, daß wir die zweite Lektion (*lesson*) wiederholen.
4. Wir wollen immer, daß unsere Kunden zufrieden (*satisfied*) sind.
5. Frau Noonan will nicht, daß ich ihren Namen in dem Artikel erwähne.
6. Sie will mir helfen, aber sie will nicht, daß ich ihr helfe.
7. Wollen Sie, daß ich die Kosten reduziere (*reduce, [reg.]*) ?
8. Ich erwarte, daß er seine Meinung klar ausdrückt.
9. Er will nicht, daß du so hart arbeitest.
10. Willst du, daß wir das Datum (*date*) auf der Rechnung ändern?
11. Wollt ihr, daß wir (das) Frühstück machen?
12. Wollt ihr, daß wir diese Regeln noch einmal erklären?
13. Warum wollt ihr nicht, daß ich hier ein paar Rosen pflanze?
14. Warum willst du nicht, daß ich das für dich mache (*do*)?
15. Jeder erwartet, daß wir unsere Pflicht (*duty*) tun.
16. Niemand erwartet, daß Sie sonntags im Büro sind.
17. Wir erwarten, daß ihr eure Zimmer selber aufräumt (*tidy up, [reg.]*).
18. Erwartet er, daß ich das glaube?
19. Erwartet nicht, daß wir pünktlich sind!
20. Erwartet Sie nicht, daß ich diese Ereignisse vergesse!
21. Wollen Sie, daß wir den Teppich saugen?
22. Willst du, daß ich einen Tierarzt (*vet*) rufe?
23. Will Frau Abbot, daß wir diese Texte schreiben, oder will sie sie selber schreiben?
24. Warum will Henry nicht, daß seine Frau diese Briefe tippt?
25. Warum will Susan nicht, daß ihr Mann den Eisschrank repariert?
26. Wollt ihr, daß wir das Wohnzimmer streichen?
27. Wer erwartet, daß wir uns (*an*) alle Einzelheiten erinnern?
28. Warum will dein Schwiegersohn nicht, daß wir ein Familientreffen organisieren?
29. Erwartet deine Schwiegertochter, daß du auf die Kinder aufpaßt?
30. Erwarte nicht, daß ich deinen Schreibtisch aufräume!

Vergangenheit

31. Gordon wollte, daß seine Enkelin (*granddaughter*) ein Taxi rief.
32. Frau Hearst wollte, daß ihr Enkel (*grandson*) einen guten Job bekam.
33. Nigel erwartete, daß seine Schwiegermutter ihm die Wahrheit sagte.
34. Meine Eltern wollten nicht, daß wir nach Birmingham zogen.
35. Warum wolltest du nicht, daß deine Nichte ins Ausland ging?
36. Cliff wollte, daß seine Mutter die Rechnung für ihn bezahlte.
37. Harrys Mutter wollte, daß er sorgfältig arbeitete.
38. Ich wollte nicht, daß Tante Paula sich schuldig fühlte wegen der Verspätung (*delay*).

Passiv

39. Ich erwarte, daß die Rechnung sofort bezahlt wird.
40. Ich will nicht, daß die finanziellen Aspekte ignoriert werden.
41. Sie will, daß du von jedem akzeptiert wirst.
42. Frau Steen wollte, daß die Bilder in ein Museum gebracht wurden. / bringen: *take*
43. Sie erwartete, daß ihr Sohn sofort behandelt wurde.
44. Sheila wird nicht wollen, daß diese Artikel veröffentlicht werden.

● Formulieren Sie nun selber Sätze mit der Acl-Konstruktion, in denen Sie sagen, was Menschen von anderen wollen oder erwarten.

Was wollen und erwarten Sie — von einer guten Freundin, von Ihrem Mann/Ihrer Frau, Ihren Lehrern und Lehrerinnen, etc? (zB: ich erwarte, daß mein Freund mir Geld leiht, wenn ich es brauche)

Was wollen und erwarten die anderen von Ihnen? — Ihr/e Chef/in, Ihr Vater, Ihre Mitstudierenden, etc? (zB: mein Chef erwartet, daß ich morgens pünktlich bin)

● Stellen Sie sich vor, daß Sie morgen in Urlaub fahren. Was erwarten und wollen Sie und andere jetzt in dieser Situation? (zB: mein Sohn erwartet, daß ich seinen Hamster in den Koffer packe)

Konditionalsätze / Wiederholung / A.Tucker

vgl. D 2

Bitte ergänzen Sie sinnvoll und grammatisch richtig:

1. This soup would taste better, if
2. Mr Strongman would reduce his weight (*Gewicht*), if
3. I would find our lessons less boring, if
4. Would you tell your wife the truth, if ?
5. Would you treat your neighbours more politely, if ?
6. You would not have had so many problems, if
7. We would have called a vet, if
8. Linda would have missed the bus, if
9. We would not have read these books, if
10. Mark would not have passed his exam, if
11. We would not have accepted the invitation, if
12. Would you have been less aggressive, if
13. If you were less aggressive, ?
14. If you knew me better,
15. If the author had given better examples,
16. If you had been able to describe the woman,
17. If Mrs Foster had not sent us this fax,
18. If my grey shirt were not in the wash,
19. If we had tidied up the kitchen,
20. If Aunt Agatha had not fallen into the pool,

Diverse Besonderheiten

- Das Verb **take** heißt nicht nur "nehmen", sondern auch "bringen", und zwar immer dann, wenn etwas von den Sprechenden **weg**gebracht wird. Wird etwas zu den Sprechenden **hing**gebracht, gebraucht man *bring*:
take these files into Ms Dawson's office, please;
please bring me the files we copied yesterday.
- Das Wort **much** kann auch als Adverb gebraucht werden. In diesem Fall braucht natürlich kein Substantiv im Singular (C 75) zu folgen:
I like that very much;
We are not much interested in sports.
- Der deutsche Ausdruck "Angst haben vor, sich fürchten vor" wird meist nicht wörtlich übersetzt, sondern mit der englischen Entsprechung *to be afraid of*. Dabei muß man dann natürlich beachten, daß "haben" und "sein" ("*be*") nicht verwechselt werden dürfen, zB:

Ich fürchte mich vor Hunden / habe Angst vor...	<i>I'm afraid of dogs</i>
Herr Lark hatte Angst vor der Dunkelheit	<i>Mr Lark was afraid of the dark</i>
Du wirst keine Angst haben, oder?	<i>You won't be afraid, will you?</i>

- Das Wort *particular* hat mehrere Bedeutungen.
 Zum einen heißt es "besonders": *a particular pleasure* (ein besonderes Vergnügen), *a particular case*;
 zum anderen meint es etwas Bestimmtes: *I want a particular type of lotion* (eine ganz bestimmte Lotion),
 und außerdem meint es etwas Einzelnes im Gegensatz zum Allgemeinen:
children in general (im allgemeinen) *and your son in particular*.
- Bei einigen Substantiven hat der **Plural** dieselbe Form **wie** der **Singular**:

Singular	Plural
sheep (<i>Schaf</i>) / one sheep	sheep / several sheep
means (<i>Mittel</i>)	means
aircraft (<i>Flugzeug, Flugmaschine</i>)	aircraft
series (<i>Serie</i>)	series
Japanese, Chinese, Portuguese	Japanese, Chinese, Portuguese

Adverb in Verbindung mit Adverb / A.Tucker

vgl. D 5

Betrachten Sie einmal eine Aussage, in der ein Adverb vorkommt:

*we were treated **politely**.*

Das Adverb bestimmt, wie Sie wissen, das Verb. Nun kann es sein, daß Sie näher erklären wollen, **wie** höflich Sie denn behandelt wurden: ungewöhnlich höflich oder wirklich höflich usw. Diese nähere Bestimmung zu einem Adverb erfolgt ebenfalls durch ein Adverb:

	Adverb (zum Adverb)	Adverb (zum Verb)
we were treated		politely
we were treated	unusually	politely
we were treated	really	politely

Sie sehen: die Struktur ist dieselbe wie bei der näheren Bestimmung von Adjektiven (D 5):

	Adverb (zum Adjektiv)	Adjektiv
they were		polite
they were	unusually	polite
they were	really	polite



Erinnern Sie sich bitte daran, daß nicht alle Adverbien auf -ly enden:

hard, fast, rather, well, very, quite etc.

Weitere Beispiele:

<i>Graham reacted</i>		<i>quickly</i>
<i>Graham reacted</i>	<i>incredibly</i> →	<i>quickly</i>
<i>Ethel sang</i>		<i>loudly</i>
<i>Ethel sang</i>	<i>rather</i> →	<i>loudly</i>
<i>I'll handle this antiquity</i>		<i>carefully</i>
<i>I'll handle this antiquity</i>	<i>extremely</i> →	<i>carefully</i>

Übung: Bitte geben Sie die korrekten Formen an (Adverb zu Adverb):

(Wörter, die Sie brauchen werden: lecturer: *Dozent/in*; invade [reg.]: *eindringen, überfallen*)

- The lecturer explained everything (unusual, patient)
- Can't Carla sing ? (remarkable, good)
- Desmond reacted (awful, aggressive)
- Ms Elder treated us (extreme, polite)
- David works (real, unusual, careful)
- The job was done (surprising, quick)
- You understand me , don't you? (perfect, good)
- Pete drives (real, terrible, slow)
- She was treated (quite, brutal)
- Our neighbours' children invaded the garden (awful, noisy)
- Our dog runs (incredible, fast)
- They solved this difficult task (surprising, good)
- Little Mozart played the piano (absolute, brilliant)
- Elaine speaks Russian (quite, good)
- All my colleagues have tried to find a solution. (real, hard)
- Our guests behaved (strange, nervous)
- They solved the conflict (unexpected, peaceful)
- The author expresses these ideas (remarkable, bad)
- She handled the situation (complete, tactful)
- In my opinion, you should discuss these points (rather, intensive)

**Die Gesamtdatei
kann bei mir per e-mail angefordert werden:**

a.tucker@freenet.de

(190 Seiten plus 50 Seiten Lösungen zum Preis von 10 €)